



RS-KIV-7/2020 und RS-IV-4/2020

An alle Imker- und Kreisimkervereine

nachrichtlich an:

LV-Vorstand, -Beirat und -Obmänner,
sowie D.I.B.

07. Juli 2020

Liebe Imkerinnen und Imker!

Wir bitten Sie dieses Rundschreiben mit Ihrem Vorstand und ggf. den Vorsitzenden der Imkervereine Ihres Kreisimkervereins zu besprechen.

1. Schulungen 2021

Im Rundschreiben KIV-3 vom 18.03.2020 haben wir die Kreisimkervereine gebeten Anfängerlehrgänge, Schulungen Fachkundenachweis Honig und Vermehrungs- und Umlarvschulungen beim Landesverband zu beantragen, die dann im nächsten Jahr stattfinden sollen. Zum Meldeschluss 01.06.2020 waren ungewöhnlich wenige Anträge in unserer Geschäftsstelle eingegangen. Dies obwohl z.B. die Anfängerlehrgänge in diesem Jahr abgebrochen werden mussten und auch andere der o.g. Schulungen ausfielen. Bei den Mitgliedern der Vereine wird daher der Bedarf nach entsprechenden Schulungsangeboten im Jahr 2021 groß sein. Wahrscheinlich gibt es wenig Rückmeldungen, weil heute noch nicht feststeht welche Maßnahmen und Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie im nächsten Jahr noch bestehen werden. Schon heute können – entsprechend der aktuellen Rechtslage – Schulungen und Vereinsversammlungen wieder durchgeführt werden. Daher habe ich die Hoffnung, dass dies auch im kommenden Jahr so sein wird. Ich rufe daher die Kreisimkervereine auf, entsprechende Anträge für Schulungen in 2021 bis zum 10.08.2020 bei unserer Geschäftsstelle zu beantragen. Ihre Fragen zur Durchführung von Anfängerlehrgängen, Schulungen Fachkundenachweis Honig sowie Vermehrungs- und Umlarvschulungen beantwortet unser Obmann für Schulungen, Herr Hubert Otto oder die Damen der Geschäftsstelle. Ermöglichen Sie bitte durch entsprechende Anträge, dass die Mitglieder Ihres Kreisimkervereins im nächsten Jahr an entsprechenden Schulungen in Heimatnähe teilnehmen können.

2. Honigbewertung und Honigernte 2020

Es dauert nicht mehr lange, dann schleudern die meisten Imkerinnen und Imker in unserem Landesverband ihr Völker ab. Wie es aussieht war es ein zufriedenstellendes Honigjahr mit verschiedenen Trachten. Im Anschluss an die Frühtracht aus Löwenzahn, Raps und Obstblüte konnten an vielen Orten unsere Bienen Honigtau von verschiedenen Laubbäumen sammeln. Vielerorts waren die Honigtauerzeuger nicht nur an Blättern der Bäume, sondern auch an Sträuchern und Stauden zu finden. Vor etwa zwei Wochen sammelten, die mittlerweile sehr starken Völker dann Nektar aus der Linde und dem Weißklee. An Honig sollte es daher in diesem Jahr nicht mangeln. Nur ist dieser von höchster Qualität und frei von Rückständen aus der Behandlung der Varroose und von



Pflanzenschutzmitteln? Entspricht der abgefüllte Honig in Reinheit, Konsistenz, Geschmack, Geruch und Aufmachung dem hohen Standard des Deutschen Imkerbundes? Wie ist es um den Wassergehalt und die Invertasekonzentration im Honig bestellt? Diese Fragen können durch die Teilnahme an der zentralen Honigbewertung unseres Landesverbandes für bis zu drei unterschiedliche Honigen einer Imkerei beantwortet werden. Da viele Vorhaben des Landesverbandes und seiner Gliederungen (z.B. Ausbildungsgänge, Fortbildungen und Schulungen) Corona-bedingt nicht durchgeführt werden konnten, beschloss der Geschäftsführende Vorstand die freiwerdenden Mittel für die Untersuchung von Rückständen im Rahmen der Honigbewertung zu verwenden. Daher können in diesem Jahr 610 Honiglose auf Rückstände untersucht werden. Hinsichtlich der Durchführung der Honigbewertung stehen wir wegen eines Hygiene- und Schutzkonzeptes mit den zuständigen Behörden der Stadt Münster in Kontakt. Die Anlieferung in den Imker- oder Kreisimkervereinen kann – wenn gewünscht - kontaktlos erfolgen. Indem der Imker den Kasten mit seinen Honigen nebst Begleitpapiere und Geld für die Prämierung bzw. kostenpflichtige Pollenanalyse im Briefumschlag vor die Haustür der Annahmestelle stellt, klingelt und im entsprechend Abstand z.B. im PKW wartet. Bei einigen Imkern gab es die Sorge, dass bei Rückgabe der Gläser nach der Bewertung diese Viren-behaftet sein können. Diese Sorge ist unbegründet, da die Viren auf trockenen Oberflächen nicht lange überdauern, die Gläser mit Handschuhen angefasst werden und vor dem Zurückstellen in die Anlieferungskästen desinfiziert werden. Ca. einen Monat vor der Honigbewertung werden wir in einem Rundschreiben unser mit der Stadt Münster abgestimmtes Schutz- und Hygienekonzept vorstellen. Ich bitte Sie daher für die Teilnahme an der Honigbewertung zu werben und sie zu unterstützen. Weitere Einzelheiten finden sich im Rundschreiben KIV-6/IV-3/2020 vom 24.06.2020. Denken Sie bitte auch an die anonyme Erhebung der Honigerträge (Rundschreiben RS-KIV-5/2020 und RS-IV-2/2020 vom 08.05.2020). Ihre Fragen zur Honigbewertung und Erhebung Honigernte beantwortet unsere Obfrau für Honig Frau Melanie Roller und unser Beisitzer Herr Hubert Otto.

3. Imkervereinsversammlungen und Vertreterversammlung der Kreisimkervereine

Entsprechend der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung (https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-07-01_coronaschvo_vom_01.07.2020.pdf) des Landes NRW sind Versammlungen wieder möglich, entweder mit einem Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Teilnehmern oder mit festen Sitzplätzen, die in einem Plan festzuhalten sind. Kreisimkervereine, die bisher keine Vertreterversammlung abgehalten haben, können diese daher in der nächsten Zeit nachholen. Ebenfalls können sich Imkervereine wieder zu Versammlungen treffen, wenn ein geeigneter Versammlungsraum zur Verfügung steht. Allerdings sind die Maßgaben der Coronaschutzverordnung in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten. Möglicherweise ändert sich diese zum 15.07.2020 das nächste Mal. Auch wenn es nicht so ungezwungen wie vor der Corona-Pandemie auf den Versammlungen einhergehen wird, sollte überlegt werden, den imkerlichen Austausch und die Fortbildung unserer Mitglieder auf den Imkerversammlungen in naher Zukunft wieder zu ermöglichen.



4. Veröffentlichung der Kontaktdaten der Vorsitzenden der Vereine, Bienengesundheit- und Honigobleute auf der Homepage des Landesverbandes

Wie bereits in der Vergangenheit veröffentlichen wir auch weiterhin die Namen der Vorsitzenden der Kreisimkervereine und Imkervereine sowie der Obleute für Bienengesundheit und Honig der Kreisimkervereine auf unserer Homepage. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung der EU werden die Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen dieser Funktionsträger nur noch dann von uns veröffentlicht, wenn eine entsprechende Datenfreigabeerklärung vorliegt. Diese kann bereits mit der Anmeldung zum Imkerverein abgegeben werden. Mitglieder die vor In-Kraft-Treten der Datenschutzgrundverordnung in unseren Imkervereinen waren, können eine gesonderte Erklärung ausfüllen, die dann seitens der Imkervereine an unsere Geschäftsstelle übermittelt werden. Da wir bisher noch nicht alle dieser Rückmeldung bearbeitet haben und auch ein Teil noch nicht eingetroffen sind, wurden die Funktionsträger mit der Bitte der Datenfreigabe zur Veröffentlichung zuzustimmen. Bei den Funktionsträgern die einer Veröffentlichung aller oder bestimmter Daten zugestimmt haben, finden Sie diese auf unserer Homepage. Bei allen anderen bleiben die entsprechenden Datenfelder frei. Diese Daten geben wir zur Kontaktaufnahme nicht weiter. Wer mit diesen Funktionsträgern Kontakt aufnehmen möchte kann ein entsprechendes Gesuch an unsere Geschäftsstelle übermitteln. Von dort wird es an den jeweiligen Funktionsträger weitergeleitet. Dieser kann sich dann an den Absender wenden.

5. Digitalisierung der Geschäftsstelle und Online-Mitgliederverwaltung (OMV)

Für die Geschäftsstelle wurde die neue Hardware beschafft, die Installation der relevanten Software erfolgt zurzeit. Wir hoffen, dass zur Vertreterversammlung 2020 dieses Vorhaben weitgehend abgeschlossen ist. Vor einigen Wochen gab es die erste kleine Ansichtsversion der OMV des D.I.B. für die Daten der Imkervereine. Diese wurde hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit, Zugriffsgeschwindigkeit und Funktionalität als sehr geeignet bewertet. In den nächsten Wochen erhalten wir die als einer von zwei Verbänden die erste richtige Testversion in die unsere vorhandenen Daten migriert werden. Dann werden wir die Version testen. Unser Beisitzer Herr Hubert Otto ist stark in die Tests und Entwicklung der OMV involviert. Wir hoffen, dass sie spätestens Ende des Jahres den Vereinen zur Verfügung steht.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu diesem Rundschreiben. Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Bienen Gesundheit in diesen schwierigen Zeiten.

Mit herzlichen Imkergrüßen
gez. **Dr. Thomas Klüner**, Vorsitzender